



„Durchbruch“ im Industrieviertel: **60 Kulturprojekte beim** **Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2015**

Unter dem Motto „Durchbruch“ bietet das Viertel festival NÖ vom 9. Mai bis 9. August 2015 60 Kunstprojekten eine Bühne „vor der Haustür“.

Das „**Viertel festival NÖ – Industrieviertel 2015**“ findet vom **9. Mai bis 9. August 2015** statt. Unter dem diesjährigen Festival-Motto „Durchbruch“ werden **60 Kunst- und Kulturprojekte** – **11** davon sind **Schulprojekte** – umgesetzt. Die Projekte befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region und zeichnen sich durch experimentelle Zugänge und Originalität aus.

„Das Viertel festival NÖ verfolgt seit seiner Gründung konsequent eine ungewöhnliche Positionierung. Abseits von Mainstream- und Eventkultur hat sich das Festival als unverzichtbarer Impulsgeber für kulturelle Initiativen der Region profiliert“ erklärt **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**. „Als Spezialitätenladen mit seiner festen regionalen Verankerung trägt das Viertel festival auch abseits urbaner Zentren als wichtiger Impulsgeber zur Stärkung von Identität und Selbstbewusstsein in den Regionen bei“ so der für Kultur zuständige Landeshauptmann.

Das diesjährige Festival-Motto lautet „**DURCHBRUCH**“. Es fordert dazu auf, sich mit dem Lebensraum Industrieviertel auseinanderzusetzen. Dieser Teil Niederösterreichs hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, geprägt von einem rasanten Aufstieg als Technik- und Industriestandort und einem schleichenden Niedergang nach zwei Weltkriegen (nach 1945). Heute beheimatet das Viertel sowohl prosperierende Wirtschaftsräume als auch Gebiete mit unklaren Entwicklungsprognosen. Die Projekte sollen mit den Mitteln von Kunst und Kultur die aktuelle Position und seine Chancen und Risiken für die kommenden Jahre und Jahrzehnte bewerten. Haben die Region und ihre Menschen das Potential für eine positive Entwicklung, für einen „Durchbruch“ hin zu neuen Themenfeldern?

Vor diesem Hintergrund befassen sich viele Kunstschaffende mit der Bedeutung von Technik und den Folgen des technischen Fortschritts. Auch der respektvolle Umgang mit Rohstoffen und menschlichen Ressourcen, Fragen ökologischer Energiegewinnung oder Aspekte regionaler Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte werden thematisiert.

Feierliche Eröffnung am 8. Mai: Viertel festival NÖ – Industrieviertel 2015

19:30 Fischauer Thermalbad durch LH Dr. Erwin Pröll

ab 21:30: Projektpräsentation: WASSER – DURCHBRUCH – LASER.

Hier eine Übersicht zu allen Veranstaltungen am Eröffnungs-Wochenende (chronologisch). Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at

Gemeinde Bad Fischau-Brunn: WASSER -DURCHBRUCH – LASER. Eine Lasershow für Frieden und Freiheit

Eine große Lasershow im denkmalgeschützten Ambiente des Jahrhundertwende-Thermalbads von Bad Fischau soll daran erinnern, dass sich Niederösterreich während der vergangenen 60 Jahre von einer Besatzungszone zu einer Top-Region im Herzen Europas entwickelte und von entscheidenden Ereignissen – vom Staatsvertrag bis zum EU-Beitritt – profitierte. Diese markanten Momente des Durchbruchs werden im Rahmen einer Lasershow mit Musik, Licht bzw. Laser und Wasser visualisiert und verbinden sich zu einem faszinierenden multimedialen Gesamtkunstwerk.



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 21. April 2015

Mit der Veranstaltung „WASSER – DURCHBRUCH – LASER“ wird das Viertel Festival NÖ eröffnet.

Termin/Programm: Fr 8. Mai 19 Uhr: Einlass, 19:00 Uhr: 19:30 Eröffnung Viertel Festival NÖ; 21:30 Uhr: Lasershow
Eintritt frei!

Ort: 2721 Bad Fischau-Brunn, Fischauer Thermalbad, Hauptstraße 10, Bezirk Wiener Neustadt-Land

Projektleitung: Reinhard Knobloch, Dr. Günter Fischer

Veranstalter: Bad Fischau-Brunn

Info: www.bad-fischau-brunn.at, www.viertelfestival-noe.at/wasser-durchbruch-laser

Reinhard Sandhofer: A oat U Bauhn. Eine U-Bahn im Schneebergland

Im Schneebergland wird „A oat U Bauhn“, eine fiktive U-Bahn, konstruiert, die beim stillgelegten Bergbaustollen in Grünbach startet, in Miesenbach/Scheuchenstein Zwischenstation macht und im Gauer mann museum endet. Die Bahn wird zum kulturellen Durchbruch zwischen den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen.

Ein Baucontainer macht an verschiedenen Standorten im Schneebergland Station, ist Treffpunkt von fiktiver Baucrew und Bevölkerung sowie Ausstellungsort aller Baupläne. Die Künstlervereinigung Wiener Neustadt installiert im Gauer mann museum die Klangcollage „Riss durch die Landschaft“. Am „Tag des Durchbruchs“ begrüßt man in Pernitz den ersten Zug „ana oat U-Bauhn“ mit Kabarett, Musik und Tanz.

Termine/Programm/Orte: Sa 9. Mai bis So 9. August: Veranstaltungscontainer; Sa 16. Mai 18:30 Uhr, 2733 Grünbach, Schautollen: Tunnelanstich; Sa 23. Mai bis So 19. Juli, 2761 Miesenbach, Scheuchenstein 127: Ausstellung – Sa, So, Feiertag 10-18 Uhr; Fr 5. Juni 9 Uhr: Workshop Tanz, Musik, Gesang; 19:30 Uhr: Auf Taunzt wird; Sa 20. Juni 14 Uhr, 2724 Maiersdorf, Hofgarten: Kinder-workshop; Sa. 4. Juli 19 Uhr, 2763 Pernitz, Amtshaus: Containereröffnung; So. 5. Juli 18 Uhr, 2763 Pernitz, Cafe Mosa: „Offenes Mikro“; 20 Uhr: Lesung; Sa 18. Juli 19 Uhr: Nachtlesung; So 26. Juli 15 Uhr: Sagenwanderung; Sa 1. August 19 Uhr: Ausstellung; So 9. August 15 Uhr: Durchbruch U-Bergbahn
Pernitz: Eintritt 7 €, Workshop: Miesenbach Eintritt 10 €, weitere Veranstaltungen: freie Spenden, Öffnungszeiten und Veranstaltungsorte unter: +43-2632-73 149

Mit: Künstlerkooperationen aus dem Schneebergland

Projektleitung: Reinhard Sandhofer, Rudolf Fleischmann

Veranstalter: Kultur im Schneebergland

Info: www.schneeberglandkultur.at, www.ateliersandhofer.at, www.viertelfestival-noe.at/aoatubauhn

Robert Ohorn: Smart Mob – Schneebergland. 12 Orte für den Platzhirsch

„Smart Mob“ bezeichnet eine kurze, scheinbar spontane Zusammenkunft von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen: Demgemäß wird an zwölf Orten im Schneebergland und rund um die Hohe Wand aus Einzelplakaten (Format: DIN A1) in einer gemeinsamen Performance das Festivallogo – der Platzhirsch – gebildet. Ergebnis ist die Darstellung des ca. 25 m² großen Logos aus fünf Reihen zu je zehn Plakaten. Die 50 Einzelplakate werden beispielsweise von 50 Personen auf einer Wiese stehend hochgehalten, von der Feuerwehr mit Hilfe von Einsatzfahrzeugen auf 5 Ebenen präsentiert, an Gebäuden oder Felswänden montiert und ausgerollt usw. Die Performance wird zeitgleich mit anderen im Schneebergland eingereichten Projekten präsentiert. Gemeinden, Schulen, Vereine und andere Organisationen können damit einerseits ihre Verbundenheit mit der Region zum Ausdruck bringen und andererseits eigene Veranstaltungen im Rahmen des Viertel Festivals präsentieren und bewerben.

Termine/Programm/Orte: Sa 9. Mai jeweils 15 Uhr: Treffen der Aktivisten; Orte: 2375 Markt Piesting, Bezirk Wiener Neustadt-Land, 2732 Höflein a. d. Hohen Wand, Bezirk Neunkirchen, und 10 weitere Gemeinden; Beginn Smart Mob 15:59 Uhr, Ende 16:19 Uhr. Eintritt frei!

Mit: Gemeinden, Schulen, Vereine und andere Organisationen des Schneeberglandes in den 12 teilnehmenden Ortschaften

Projektleitung: Robert Ohorn, Peter Groß

Veranstalter: Robert Ohorn

Info: www.viertelfestival-noe.at/smartmob

Katharina Mayer-Müller: „Schnuffiwurst. Ein MÖP Kasperlstück“

„Schnuffiwurst“ ist ein Figurentheaterstück über die Liebe zu Blumen und die Ruhe in der Natur, über den Umgang mit Hunden, ihren BesitzerInnen und Nicht-HundebesitzerInnen - kurzum: über Freud und Leid des Lebens mit, ohne und rund um den Hund. Ideal für die ganze Familie!

Termine/Programm: Sa 9. Mai 16 Uhr: MÖP Kasperlstück, Tombola und Buffet; So 10. Mai bis Fr 29. Mai: MÖP Kasperlvorstellung jeweils Fr, Sa und So 16 Uhr; Fr 29. Mai 14 Uhr, Pfarrgasse 2-6: 3. Mödlinger Eckerlfest, 14-18 Uhr
Blumenbinden, Eselreiten, Musik, Film, Kulinarik und MÖP Kasperlstücke; Sa 4. Juli 11 Uhr, Optiker Augenblicke,



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 21. April 2015

Elisabethstraße 13: MÖP Kasperlstück – Open-Air in der Auslage bei Schönwetter; Mo 20. Juli bis Fr 23. Juli 9-12 Uhr:
Workshop „Durchwurstln“ – Figurentheater mit Hand und Fuß für Kinder von 5 bis 10 Jahren
Eintritt: 8 €; Workshop: 100 € pro Person; Kartenreservierungen und Workshop-Anmeldung: +43-2236-86 54 55,
moep@aon.at

Ort: 2340 Mödling, MÖP Figurentheater, Pfarrgasse 2

Mit: Katharina Mayer-Müller, Martin Müller, Gernot Ebenlechner, Helena Mayer

Projektleitung & Veranstalter: Katharina Mayer-Müller

Info: www.viertelfestival-noe.at/schnuffiwurst; www.puppentheater.co.at

Kunstverein Baden: Wartehäuschen auf die Zukunft. Eine Reise zu sich selbst

Das KünstlerInnen-Duo machfeld kreierte mit dem „Wartehäuschen auf die Zukunft“ im öffentlichen Raum von Baden einen Denk- und Warteraum, in dem durch künstlerische Stimulation ein Eintauchen in sich selbst ermöglicht wird, um dem eigenen Durchbruch näherzukommen.

Termine/Programm: Sa 9. Mai 16 Uhr: Eröffnung der Installation im öffentlichen Raum in Baden
Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, öffentlicher Raum

Mit: MACHFELD – Sabine Maier und Michael Mastrototaro

Projektleitung: Sabine Maier, Michael Mastrototaro

Veranstalter: MACHFELD – International arts and culture society

Info: www.viertelfestival-noe.at/wartehaueschen-aufdiezukunft

Kulturszene Kottlingbrunn: R.Austausch. Kreativtauschmarkt

Für viele Menschen wird das Leben in wirtschaftlicher bzw. finanzieller Hinsicht immer schwieriger, und so kommt das Tauschen immer mehr in Mode. Das Projekt „R.Austausch“ thematisiert diese Entwicklungen im künstlerischen und kunsthandwerklichen Bereich. Selbst Gestaltetes soll mitgebracht und getauscht werden. Damit wird eine andere Art von Tauschmarkt abgebildet, bei dem es nicht um den materiellen Gegenwert geht, sondern um die Möglichkeit, sich selbst und einem anderen ein Geschenk zu machen.

Alle kreativen Menschen sind zum Mitmachen eingeladen und damit die Grenzen zwischen Mein und Dein und ebenso zwischen kreativem Hobby und professioneller Kunst durchlässig zu machen. Die Werke sollen nicht schwerer als 5 kg und nicht größer als 50 x 50 cm sein. Durch den Wechsel ergibt sich eine sich immer wieder verändernde Zusammenstellung der Objekte, die in Form einer Installation ständig neu arrangiert und anhand von Fotos dokumentiert wird.

Termine/Programm: Sa 9. Mai 15:30 Uhr: Vernissage. Umtausch der selbstgestalteten bzw. umgestalteten Objekte / Bilder von 15:30-18 Uhr; Fr 15. bis So 17. Mai, Fr 22. bis So 24. Mai, Fr 29. bis So 31. Mai, Fr 5. bis So 7. Juni, Fr 12. bis So 14. Juni, Fr 19. bis So 21. Juni, Fr 26. bis So 28. Juni, jeweils 15:30-18 Uhr: Umtausch und Neuarrangement der selbstgestalteten bzw. umgestalteten Objekte / Bilder; So 28. Juni 15:30 Uhr: Finissage. Raustausch von 15:30-18 Uhr
Eintritt frei!

Ort: 2542 Kottlingbrunn, Kulturszene Kottlingbrunn – Kulturwerkstatt, Schloss 1, Bezirk Baden

Mit: Barbara Mehlstaub, Sibylle Woletz, Amrei Cordula Jarosch

Projektleitung: Barbara Mehlstaub

Veranstalter: Kulturszene Kottlingbrunn

Info: www.dasbesondere.at, www.viertelfestival-noe.at/raustausch

Wolfgang Hartl: Hohes Land 2115. Eine Utopie in 15 Plakaten

„Hohes Land 2115“ ist der Titel einer Serie von insgesamt 15 Plakaten des Jahres 2015, als das Hohe Land noch Industrieviertel hieß und Finanzkrisen und Klimawandel diese Welt bedrohten. Die Plakatserie wird der Region im Jahr 2115 zum Durchbruch verholfen haben: In hundert Jahren zählt das Land südlich von VIN zu den Top 10 auf der Welt. Dank einer klaren Vision, die Vordenker, Kreative, Planer und Produzenten gemeinsam umgesetzt haben, hat es den internationalen Durchbruch geschafft.

Unter www.hohesland.com werden die Visuals einen Monat lang präsentiert, kommentiert und diskutiert und anschließend in einem Magazin in limitierter Auflage gedruckt.

Termine/Programm: Sa 9. Mai 17:30 Uhr: Vernissage mit einem Jahrhundert-Ausblick auf 2115; Musik von „Gustav, Maler und die Landstreicher“, dazu Drinks aus der Region und Süßes aus Windkraft.
Eintritt frei!

Ort: 2880 Kirchberg am Wechsel, Atelier Am Stein, Am Stein 71, Bezirk Neunkirchen



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 21. April 2015

Mit: Atelier Am Stein-Team, Solar-Ritter, Gustav (Maler und die Landstreicher), Mohr-Sederl Fruchtwelt, Stiegenwirt, Eva Dreitler

Projektleitung & Veranstalter: Wolfgang Hartl

Info: www.amstein.at/de/atelier-events, www.viertelfestival-noe.at/hohesland2115

Norbert Mang: „Teil 2 Energie Trilogie. Ghega-Gupf – Bio-Konfekt aus Windenergie“

Der „Ghega-Gupf“ ist ein Beitrag, um alternativer Energiegewinnung zum Durchbruch zu verhelfen. Dabei wird mit Windenergie und Elektrolyse Wasserstoff hergestellt und Energie gespeichert. Mit dieser wird Bio-Konfekt – der sogenannte „Carl-Ritter-von-Ghega-Ghega-Gupf“ – hergestellt, der mit Schokolade veredelt und anschließend verkostet wird. Das Konfekt ist während des Viertelfestivals NÖ in zehn Shops erhältlich.

Termine/Programm/Orte/Mit: Sa 9. Mai 18 Uhr, 2880 Kirchberg am Wechsel, Atelier Am Stein, Am Stein 71: Ghega-Gupf wird vorgestellt! Mit Norbert Mang und Hermann Trebsche; Do 14. Mai 16 Uhr, 2651 Reichenau, Schlossgärtnerei Warholz, Hauptstraße 113: AUFTAKT – Lesung / Präsentation / Windkraft / Wasserstoff Energie System / Verkostung Ghega-Gupf mit Norbert Mang und Hermann Trebsche, Schauspiel Rainer Luttenberger, Schachinger Kleinwindkraft; Fr 15. Mai 16 Uhr, 2840 Petersbaumgarten, Doppelreiter &

Partner GmbH, Hauptstr. 29: Präsentation Windkraft / Wasserstoff Energie System / Verkostung Ghega-Gupf mit David Doppelreiter, Norbert Mang und Hermann Trebsche; Fr 3. Juli 17 Uhr, 2732 Zweiwersdorf, Mostheuriger Mohr-Sederl, Neue Weltstr. 109: Präsentation / Verkostung. Erleben Sie den „Ghega-Gupf“, erzeugt vom Bio Zuckerbäcker Hanauer u. einem Produkt aus der Mohr-Sederl Fruchtsaftwelt; Sa 4. Juli 10 Uhr, 2544 Leobersdorf, Bloomfield, In den Wiesen 4: Präsentation und Verkostung des Ghega-Gupf mit Norbert Mang und Hermann Trebsche

Projektleitung & Veranstalter: Norbert Mang

Info: www.viertelfestival-noe.at/teil2-energie-trilogie; www.solarritter.at

Alois Rasinger: Phönix über Goldbergen. Panoramablick am Alpenbogen

„Phönix über Goldbergen“ heißt die Aussichtsplattform, die auf dem Goldbergen-Kogel wieder dauerhaft für prächtige Panorama-Fernsicht von Hochwechsel über Semmering, Rax, Schneeberg bis zur Hohen Wand und nach Wiener Neustadt und Wien sorgt. Der Ausblick war dem Wanderer über hundert Jahre lang verwehrt, da der Kogel seit 1874 zunehmend verwaldete, da die Reblaus die dort angelegten Weinkulturen verwüstete.

Termine/Programm: Sa 9. Mai, Beginn 18 Uhr, 2821 Lanzenkirchen, Ofenbach, Am Hauerweg, Bezirk Wiener Neustadt-Land: 19 Uhr: Freigabe des Ausblicks auf das Panorama der Wiener Alpen. Der Ausblick ist im gesamten Veranstaltungszeitraum von jedem Online-PC oder Smartphone aus kostenlos abrufbar. Sa 20. Juni 20 Uhr: Sommersonnwendfeier bei Goldbergen

Eintritt frei!

Ort: Der Panoramablick vom Abhang des Rosaliengebirges – 180-Grad-Rundumblick am Wiener Alpenbogen. Im Veranstaltungszeitraum auch online zu sehen auf www.goldbergen.com

Projektleitung: Dipl.-Ing. Alois Rasinger, Mag. Theresa Rasinger

Veranstalter: Dipl.-Ing. Alois Rasinger

Info: www.goldbergen.com, www.viertelfestival-noe.at/phoenixuebergoldbergen

Geschichte willkommen!": Böhmpzif – Jugozipf – Klein Istanbul. Ausstellung zur Migrationsgeschichte der Kammgarnfabrik Bad Vöslau

Bad Vöslau ist vor allem als attraktiver Kur- und Weinbauort bekannt. Die Stadt war aber bis in die späten 1970er Jahre Standort der Textilindustrie: Die Kammgarnfabrik, 1834 in Betrieb gegangen, war bis zur Schließung 1978 mit bis zu 4.000 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Direkt an die Textilfabrik grenzte die Arbeitersiedlung an, deren Namen sich wandelte: „Böhmpzif“, „Jugozipf“ oder heute „Klein Istanbul“. Daran lässt sich die ständige Veränderung dieses Ortes und seiner BewohnerInnen ablesen.

Vor diesem Hintergrund gestaltet das HistorikerInnen-Team von „Geschichte Willkommen“ mit Objekten rund um das Thema „Böhmpzif – Jugozipf – Klein Istanbul“ eine gleichnamige Ausstellung. In einem Leihgabenauftrag werden alle Bad VöslauerInnen und die BewohnerInnen des „Zipfs“ um Leihgaben zum Thema der Ausstellung gebeten. Die Künstlerin Lisbeth Kovacic wird auf die gesammelten Objekte und die Biografien der LeihgeberInnen reagieren. Die Ausstellung findet im Kraftwerk der Kammgarnfabrik statt. Zum ersten Mal seit über 40 Jahren wird dieses monumentale Industriedenkmal wieder öffentlich zugänglich gemacht. Im Rahmenprogramm sind Führungen durch das Kraftwerk und „Klein-Istanbul“ sowie ZeitzeugInnengespräche geplant.



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 21. April 2015

Termin/Programm: Sa 9. Mai 18 Uhr: Eröffnungsfest im Kraftwerk der Kammgarnfabrik Bad Vöslau. Ab So 10. Mai bis So 28. Juni ist die Ausstellung jeweils Sa und So von 11-18 Uhr zugänglich.

Eintritt: freie Spende

Ort: 2540 Bad Vöslau, Kammgarnfabrik Bad Vöslau / Kraftwerk, Hanuschgasse 1, Bezirk Baden

Mitwirkende: Bad VöslauerInnen, Team von „Geschichte willkommen!": Kazuo Kandutsch (Historiker, Kurator für Geschichte u. zeitgenössische Kunst), Christiane Rainer (Museologin, Historikerin, Ausstellungsmanagerin), Katrin Sippel (Historikerin, Kuratorin, Übersetzerin) und Lisbeth Kovacic (Künstlerin)

Projektleitung/Veranstalter: Geschichte willkommen!

Info: www.geschichte-willkommen.at, www.viertelfestival-noe.at/boehmzipfel-jugozipfel-kleinistanbul

Viertelfestival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Assistenz), Petra Decrinis (Assistenz),
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. ++43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & (Medien-PartnerInnen):

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich, Kurier; Ö1-Club